

# Landkreis will „Leuchttürme“ unterstützen

## Ausschuss spricht Empfehlungen aus.

VON HOLGER ZIMMER

NAUMBURG - Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss des Kreistages hat der Vergabe von Kulturfördermitteln für dieses Jahr zugestimmt. Im Rahmen der institutionellen Förderung sollen an sogenannte Leuchttürme im Kreis 189 000 Euro ausgegeben werden, wurde in der jüngsten Sitzung des Ausschusses in Naumburg bekannt. Da geht es allein um 50 000 Euro für das Naumburger Theater, 35 000 Euro für die Neuenburg und 25 000 Euro für das Weißenfelder Heinrich-Schütz-Haus. Die Museen in den Schlössern Zeitz (30 000 Euro) und Weißenfels (10 000 Euro) sollen ebenfalls bedacht werden.

### Landrat plädiert für Reserve

Laut Landrat Götz Ulrich (CDU) hat man überörtliche und regional bedeutende Veranstaltungen und Vorhaben berücksichtigt. Ausschussvorsitzender Wilmar Kabisch (CDU/FDP-Fraktion) sprach seine Verwunderung darüber aus, dass 3 500 Euro als Reserve bei der Projektförderung nicht aufgeteilt worden sind, obwohl sich der Ausschuss dafür ausgesprochen hatte. Der Landrat plädierte dafür, diese Summe für unvorhergesehene Ausgaben zurückzustellen. Kreisrätin Steffi Schikor (Bündnis 90/Die Grünen) prophezeite jedoch Widerstand gegen die Kürzung des Zuschusses für das Naumburger Theater um 5 100 Euro.

### Vorsitzender sieht Missverhältnis

Kabisch sprach außerdem ein Missverhältnis an: Da komme die Kulturwerkstatt Burgenlandkreis auf dem Papier mit Eigen- und beantragten Fördermitteln auf mehr Geld als die aufgelisteten Gesamtkosten, während für den Rökkener Nietzsche-Vereine ein deutliches Minus ausgewiesen sei. Kulturmanager Johannes Kunze verwies auf

„Die Gedenkstätte ist nicht irgendein Kulturprojekt.“

Steffi Schikor  
Bündnis 90/Die Grünen

die Kulturwerkstatt als neuen Verein, dem man helfen müsse. Allerdings würden sich diese Zahlen noch ändern. Schwerpunkte bei der Projektförderung sind 10 000 Euro für die Stiftsbibliothek der Vereinigten Domstifter. 2 000 Euro sollen für die alle sieben Jahre stattfindende Lobitzscher Altweibermühle fließen und 1 500 Euro für den Nietzsche-Verein. Insgesamt stehen für die Projekte 36 500 Euro bereit. Davon sind rund 11 000 Euro für Sachsen-Anhalt-Tag, Kreisfotoschau und Literaturherbst eingeplant.

### 10 000 Euro für KZ-Gedenkstätte

Mit knapper Mehrheit votierten die Ausschussmitglieder dafür, jährlich 10 000 Euro für den Aufbau der Gedenkstätte des Außenlagers „Wille“ in Rehmsdorf des Konzentrationslagers Buchenwald, die zu den sogenannten Leuchttürmen zählt, zur Verfügung zu stellen. Einen Beschlussvorschlag dazu hatten die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/FDP, SPD und Linke eingebracht. Der Leiter des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, Lars Knöpke, verwies darauf, dass es für die jährliche 10 000-Euro-Förderung für „Wille“ keine zeitliche Obergrenze gebe. Allerdings machte Schikor auch deutlich: „Diese Gedenkstätte ist nicht irgendein Kulturprojekt.“ Sie sei angesichts des Rechtspopulismus im Land sehr wichtig.